

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Die Mäusejagd

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Die Mäusejagd

von Martin Scholz

Hat der Schrecken Sie gezwackt
Als Sie dies hier ausgepackt?
Oder finden Sie hier dies
Festgeschenke einfach süß?
... Wissen Sie, die Mäusetierchen
Sind für mich ein Souvenirchen
An die Zeit vor 30 Jahr'
Da lernt ich auf Franckchen Pennen
Mäuse .. und auch Menschen kennen!
Sie vertreten Mäusemengen
Die sich in Erinnerung drängen,
Wenn man, statt wie stets nach vorn,
Blickt zurück, doch nicht im Zorn!
Ja, wo viele Menschen wohnen,
Zöglinge und Lehrpersoneñ,
Ärzte, Bibeldrucker, Pförtner,
Wächter, Apotheker, Gärtner,
Küchenmädchen, Professoren,
Waisenknaben und Pastoren,
Studiker und Kochmamsells,
Diakone, Schulpedells.
Was sie waren, — ganz egal ...
Essen müssen sie ja mal.
Richtig war drum der Gedanke,
In den Stiftungen von Francke,
Daß die haben was zu papeln,
Muß man Lebensmittel stapeln!
Haferflocken, Grütze, Reis,
Zucker, Graupen, Mehl und Mais,
Backobst, Dörrgemüse, ferner
Für Kaffee, die Gerstenkörner.
Daß man aller Hunger stillt,
War'n die Läger vollgefüllt.
Aber wie's so ist im Leben,
Stets wirds Kreaturen geben
Die, wenn welche was besitzen,
Einfach klau'n und wegstibitzen!

So die Mäuse, diese Guten!
In den Franckschen Instituten
Mausten, klauten, oder besser,
Machten frech sich zum Mitesser!
Aber bei so kleinen Wichten,
Soll man nicht so strenge richten.
Denn was freien Vögeln Recht ist,
Für die Mäuse auch nicht schlecht ist.
Können Mäuse auch nicht lesen.
Immer ist es wahr gewesen,
Und im Buch der Bücher lieste,
Nein! Kein Dieb, kein Räuber biste!
Wenn du auch nicht säst und pflügst,
Schuftest und im Staube liegst,
Wird der HERR in allen Ehren
Reichlich, täglich dich ernähren!
Drum, wenn mich Pennäler plagten:
Mach doch mit bei Mäusejagden!
Wenn sie wie die tollen Horden
Helden war'n beim Mäusemorden,
Hab ich stets und ganz bestimmt,
Keiner Maus ein Haar gekrümmt!
Soll für Menschen denn nur passen:
Leben und auch leben lassen?
Auch für Mäuse ganz speziell
Ist dies Thema aktuell!
Und ich schließe das Poem,
Weils auch lang und unbequem,
... Auch ein Mäus'chen, grau und
[klein,
Kann zum Denken Anlaß sein!
Diese kleinen Mäusetierchen
Sind für mich ein Souvenirchen,
Denn ich lernt auf Franckschen
[Pennen ...
Mäuse .. und auch Menschen kennen!